

Notenfeilscherei

Beitrag von „lolle“ vom 5. Februar 2011 13:43

Zitat

§ 7 (4) Der Fachlehrer hat dem Schüler auf Befragen den Stand seiner mündlichen und praktischen Leistungen anzugeben. Nimmt er eine besondere Prüfung vor, die er gesondert bewertet, hat er dem Schüler die Note bekanntzugeben.

Meine Schüler bekommen aber doch ALLE schriftlichen und mündlichen Noten schriftlich mitgeteilt. Wenn ich mündliche Noten gemacht habe, schreibe ich diese immer unter die Klassenarbeit oder einen Test drunter. Meist unterschreiben das sogar die Eltern. Buch führen über ihre Noten sollten die Schüler dann schon selbst, finde ich.

Mich nervt halt dieses: "Können Sie mir bei 3,6 nicht noch die 3 geben?? Der Herr XY macht das auch..." etc. oder "Kann ich nicht noch ein Referat halten?" (Nachdem das ganze Jahr fast nie Hausaufgaben gemacht wurden...)

Ich mache manchmal bei x,6 die bessere Note, aber nur, wenn ich im 2. Halbjahr die deutliche Tendenz zur besseren Note sehe und auch das Arbeitsverhalten (Hausaufgaben etc.) nicht dagegen sprechen.